

193

C2 Lokales

CDU-Ratsherr lehnt Änderung Carstens-Ring ab

SCHLEBUSCH (US) Der Vorschlag der Fraktion FD Lev, die Parkplätze am Karl-Carstens-Ring wieder abzuschaffen, stößt bei der CDU auf Ablehnung. Die Park- und Fahrspurregelung auf dem Karl-Carstens-Ring habe sich bewährt, es gebe keine Veranlassung, an der Situation des etwas zu ändern, kritisierte gestern CDU-Ratsherr Bernhard Marewski.

„Für die Besucher und insbesondere die Bediensteten des Klinikums gibt es einen klaren Bedarf dieser Parkmöglichkeiten“, argumentiert Marewski: „Eine Rückfrage bei der Stadtverwaltung hat ergeben, dass es auf diesem Stück des Carstens-Rings keinen Unfallschwerpunkt gibt und auch kein besonderes Gefährdungspotenzial.“

Auf der Ring-Seite zur Schule hin gebe es gar keine Parkmöglichkeiten, dort sei die Straße für die Zufahrt zum neuen Kindergarten Morsbroicher Straße und zur Schulmensa des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums einspurig angeordnet worden. Ausgewiesen sei deshalb in diesen Bereichen Tempo 50.

Abwegig ist für den Ratsherrn die FD Lev-Begründung, dass der Carstens-Ring für den Lkw-Verkehr, der das Leverkusener Autobahnkreuz umgehe, zweispurig sein müsse. Das Gegenteil sei der Fall: Dieser Verkehr durch Leverkusen müsse verhindert werden.